

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 10

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 171. Als Spezialität von Schaufensereinrichtungen für alle Branchen ist die Firma Hans Kehrer in Bern zu empfehlen.
Auf Frage 181. Fragliche Kupferartikel liefert die Firma J. Bock u. Cie., Zürich.

Auf Frage 184. Fragliche Anlagen gehören unter meine Spezialität. Alb. Uster, Mechaniker, Zürich IV, z. alten Neumühle.

Auf Frage 184. Wenden Sie sich an Henri Graf u. Co., techn. Bureau und Maschinengeschäft, Gerechtigkeitsgasse 4, Zürich.

Auf Frage 184. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik und Eisengießerei A. Oehler u. Co. in Aarau.

Auf Frage 186. Th. Bitt-Weyermann, Zürich.

Auf Frage 186. Wir offerieren Beimkloster für Tischlereien, Eisenmantel mit verzinktem Kupfereinsatz, für ca. 1200 cm² Inhalt, 1 Stromkreis, Wattverbrauch 330, à Fr. 60.—, oder regulierbar für zwei verschiedene Stromkreise bezw. Heizeffekte (der Wattverbrauch ist dementsprechend circa 220 über 550) à Fr. 70.—. Aktiengesellschaft "Orion" Arburg.

Auf Frage 187. Steinhauerklüpfel aus Hagenbuchenholz von 17 bis 22 cm Durchmesser hat circa 150 Stück auf Lager Jb. Indermaur, mech. Drechserei, in Berneck (Rheinthal).

Auf Frage 187. Steinhauerklüpfel, wie auch sämtl. Stein-hauergeschirr liefert A. Gennner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage 187. Steinhauerklüpfel von Hafelbaum- oder Hagenbuchenholz liefert solid und billig Karl Rauh, mech. Drechserei, St. Gallen bei St. Gallen.

Auf Frage 187. Die Drechslerwarenfabrik C. Heiz in Basel liefert solche Steinbauerklüpfel, sowie alle Drechslerwaren billigt und in vorzüglichster Qualität.

Auf Frage 187. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Albert Widmer, Drechsler, Meiringen.

Auf Frage 188. Gargelmaschinen für Kübler, kombiniert mit kleiner Kreissäge, eventuell Bohreinrichtung, mit Holz- oder Eisenstahlung (erstere ist vorzuziehen) liefert R. Müller, mech. Werkstatt, Löhningen, Kt. Schaffhausen.

Auf Frage 188. Wenden Sie sich an die Firma A. Gennner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage 188. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Hch. Dubb, Wagnerei u. Pressenfabrikant, Affoltern a. A. Habe schon mehrere Gargelmaschinen für Kübler geliefert.

Auf Frage 190. Th. Bitt-Weyermann, Zürich.

Auf Frage 190. A. Gennner in Richtersweil und Thalweil liefert Walzhämmer und Stempel zum Schlagen auf Holz.

Auf Frage 190. Schlagtempel mit Namen auf Holz und Metall verfertigen prompt und billig Daubenmeier u. Meyer, Gravier- und Prägungsanstalt, Zürich I, Froschhaagasse 18.

Auf Frage 190. Fragliche Stempel liefert J. Issler-Kocher-hans, Zürich I.

Auf Frage 191. Unterzeichneter braucht ziemlich viel Wein-hähnen zum Wiederverkauf und wünscht Öfferten und Muster. Carl Senft, Küfer, Uster.

Auf Frage 193. Die Drechslerwarenfabrik C. Heiz in Basel liefert gedrehte Fächerstäbe, sowie alle Drechslerarbeiten u. s. w.

Auf Frage 194. Wenden Sie sich an A. Kühne in Bündt-Lichtensteig.

Auf Frage 194. Teile Ihnen mit, daß ich einen Jüngling sofort in die Lehre nehmen könnte. J. Wetstein, Schreinermeister, Büsslikon b. Bremgarten.

Auf Frage 194. Einen kräftigen, soliden Jüngling nimmt sofort unter günstigen Bedingungen in die Lehre, um das Schreinerhandwerk gründlich zu erlernen, J. Frey, Schreinermeister, Kleinberg, St. Gallen bei St. Gallen.

Auf Frage 194. Ein Lehrling könnte in meiner Werkstatt eintreten; wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Hch. Ackermann, Schreinermeister, Rümlang (Aargau).

Auf Frage 194. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Renold, Bau- und Möbelschreinerei, in Brunegg (Aargau).

Auf Frage 202. Fragesteller könnte von mir einen Waggondürre Arvenbretter billigt beziehen. Th. Büchi, Säge, Samstagern b. Richtersweil.

Auf Frage 206. Bin Abgeber von billigen Korkzapfen für Delfaschen und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Vogel-Thut, Ob.-Enfelden.

Auf Frage 207. Könnte eine Partie Korbflaschen samt und ohne Korb abgeben, ganz billig. Th. Büchi, Säge, Samstagern b. Richtersweil.

Submissions-Anzeiger.

Verstärkungs-Arbeiten des eisernen Oberbaues der Straßenbrücke über die Aare bei Münchenstein und Straßenverbreiterung und Trottoiraulage zwischen Münchenstein und Arlesheim. Pläne und Baupläne können auf dem Bureau des fant. baselland. Straßeninspektors eingesehen resp. be-zogen werden. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift der bezüglichen Arbeit der Baudirektion in Bielstal einzusenden bis zum 30. Juni.

Die Käseriegessellschaft Schurten bei Dufnang (Thurg.) eröffnet über die Errichtung einer neuen **Käseriegessierung** mit eingemauertem Kessel, von 900 bis 1000 Liter haltend, geschlossenem Kanal und Wasserkegel freie Konkurrenz. Eingaben sind bis 8. Juni an den Präsidenten A. Bürki zu machen.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten für die Umbauten zur Einrichtung einer Rettungsanstalt in den Gebäuden des Brüttelen-Bades (Bern). Devisen ein blaue können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch die Pläne und das Bedingnisheft zur Einsicht aufliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Arbeiten im Bad Brüttelen“ versehen bis und mit dem 15. Juni nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzufinden.

L'entreprise de la correction de la Broye met au concours les travaux d'endiguement de la rivière, sur une longueur de 700 m, en aval de la ville de Moudon. Ces travaux, devisés à 50,000 frs., comprennent des terrassements, perres fondés sur longrines et tunages, gazonnement, etc., la pierre étant fournie par l'administration. Les plans, profils et conditions déposent au bureau de M. Deluz, ing., à Moudon, où les intéressés peuvent prendre connaissance jusqu'au 8 Juin, au soir. Les offres, cachetées et portant la suscription : „Soumission pour travaux en aval de Moudon“ devront lui parvenir pour le 9 Juin, à 2 h. de l'après-midi, à l'Hôtel de la Gare, à **Moudon**. Elles seront ouvertes en ce moment-là en séance de la commission exécutive.

La Municipalité du Lieu (Vaud) met au concours les entreprises suivantes: 1^o Construction à la Ripière, près le Séchey, d'un aqueduc de 90 m de long sur 40 cm et 50 20 D'un canal à ciel ouvert de 48 m de long, et 50 de section, avec radier pavé et accotements en maçonnerie. Pour renseignements et conditions, s'adresser à M. Jérémie Rochat, syndic. Les soumissions seront reçues jusqu'au 7 juin.

Wasserversorgung Safenwyl (Aargau). Es handelt sich um folgende Arbeiten: Das Sammelneg, die Zuleitung zum Reservoir, das Reservoir, das Hauptleitungssystem in einer Länge von ca. 7500 Meter und eventuell die Zuleitung zu und in die Häuser — nach vorliegenden Plänen, Baubeschrieb und Pflichtenheft.

Übernahmangebote werden entgegengenommen:

- für Gesamterstellung und
- getrennt:
 - für sämtliche Erdarbeiten,
 - für sämtliches Mauer- und Betonwerk, Transport zur Baustelle inbegriffen,
 - für Lieferung des gesamten Leitungsmaterials, Dichtungsmaterial inbegriffen, franko Station Safenwyl,
 - für Verlegen und Montage sämtlicher Leitungen.

Eingabetermin bis 15. Juni nächsthin. Termin für Fertigstellung 1. Oktober 1897. Pläne, Baubeschrieb und Pflichtenheft sind ausgelegt auf der Gemeindeanzlei und Eingaben sind zu richten an Herrn Gemeindeamtmann Scheurmann.

Zeughaus Schwyz. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Pflesterer-, Zimmer-, Holz cementbedachungs-, Glafer- und Schlosserarbeiten, sowie die Errichtung von Bleibleitungen für ein Zeughaus bei der Station Schwyz-Sewen. Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei der eidg. Kriegsdepotverwaltung in Schwyz zur Einsicht ausgelegt. Übernahmeverträge sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Schwyz“ bis und mit dem 7. Juni nächsthin franko einzureichen.

Wasserversorgung Stühhofen bei Bürglen (Thurgau):

1. Das Ausgraben des Reservoirs und einer Brunnenstube mit approximativ 100 m Erdbewegung. Das Aufmachen und Eindelen von 1290 m Graben für die Rohrenlage mit 1—1₂₀ Tiefe.

2. Die Beton- und Verputzarbeit, Cementisierung inbegriffen, an Reservoir und Brunnenstube, erstere ca. 50—60, letztere ca. 5 m³ Wasser fassend.

3. Das Liefern von 208 m Gufröhren, Kaliber 90—70 mm, von 643 m gewöhnlichen Wasserleitungsröhren, Kaliber 1_{1/2}—2—2_{1/4}, von 445 m galvanisierten Röhren, Kaliber 1—1_{1/4}. Das Liefern der nötigen Thüren, Schieber, Schieberventil, Kaliber, Rohrstützen, Schlosser und Schutzrohr (viele Plan und Baubeschrieb).

4. Das Theeren, Richten und Legen, überhaupt die ganze Montage der Leitungswerke.

Bewerber für diese Lieferungen und Arbeiten werden ersucht, ihre Offerten mit der Aufschrift „Wasserversorgung Stühhofen“ verschlossen entweder an den Korporationspräsidenten, Jb. Schönholzer, Zegers, oder an Ab. Leutenegger, Altuar, bis spätestens am 8. Juni einzusenden. Mittlerweile sind Plan und Baubeschrieb beim Korporationspräsidenten zur Einsicht ausgelegt. Für die unter 2, 3 und 4 bezeichneten Lieferungen und Arbeiten wird 4jährige Garantie verlangt. Unverzüglich nach Ablauf der Eingabefrist wird die Sache vergeben und haben Uebernehmer diese unter thunlichster

Beförderung an Hand zu nehmen und mit möglichster Schönung der Kulturen rasch zu Ende zu führen.

Die Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten für Vergrößerung des Abortes in Chur der V. S. B. im Betrage von ca. Fr. 2200 sind zu vergeben. Pläne und Voranschlag können beim Bahnhofsteifer Egeli in Chur und beim Bahn-Ingenieur in St. Gallen eingesehen werden. Oefferten sind bis zum 10. Juni bei letzterem einzugeben.

Die Gemeinde Tenna (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über Ausführung und Erstellung von Reparaturarbeiten an der Thal- und Kommunalstraße. Vorschrift und Plan sind zur Einsicht aufgelegt beim Vorstand, welcher bereitwilligst nähere Auskunft erteilt und bis 15. Juni diesfällige Oefferten entgegennimmt.

Der kathol. Schulrat von Tablat (St. Gallen) ist im Falle, die Wohnung des Unterlehrers im Schulhaus im Neudorf in einen Lehrsaal umbauen zu lassen. Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn Prof. Kurier, Schulratspräsident, eingesehen werden. Oefferten sind bis zum 10. Juni 1897 unter der Aufschrift „Schulerweiterung Neudorf“ an ebendenselben einzureichen.

Die Wiederherstellung der Maler-Arbeit im Zuschauerraum des St. Galler Stadttheaters in genau bisheriigen Farben und Zeichnungen. Hierzu befähigte Dekorationsmaler sind eingeladen, ihre Angebote detailliert bis 15. Juni an das Komitee des Stadt- und Altstädteaters St. Gallen einzugeben. Das Theater ist Besuchertaner täglich von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr zur Besichtigung zugänglich.

Schulhausbau Dittingen (Zura). Grabarbeit für die Fundamentaushebung, sowie auch für die neu zu erstellende Zufahrtsstraße, Maurer-, Steinhauer-, Gipser-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Spengler-, Schlosser-, Maler- und Tapezierarbeiten für das neu zu erstellende Schulhaus. Pläne und Bedingungen liegen beim Präsidenten der Baukommission, Alphons Germann, zur Einsicht auf und sind Oefferten verschlossen mit der Aufschrift „Eingabe für Schulhaus“ bis 10. Juni, mittags 12 Uhr, an denselben abzugeben.

Kanalisation der Stadt Basel. Ausführung von circa 3300 Meter Betonkanälen im Südostplateau und im Gundoldingerquartier. Pläne und Bauvorschriften auf dem Kanalisationsbureau (Rebgasse 1) einzusehen resp. zu beziehen. Eingaben sind verschlossen und mit Aufschrift versehen bis Samstag den 12. Juni, abends 6 Uhr, einzufinden an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Schulgemeinde Oberglatt (Zürich) ist im Falle, über verschiedene Reparaturen am Schulhaufe — Verputz der Mauern (Besenwurf), Anstrich sämtlicher Jalousien und Fenster, Cementtreppe und zwei eis. Tragstufen — freie Konkurrenz zu eröffnen. Eingaben wollen bis spätestens den 5. Juni bei Hrn. Schulverwalter Bertlänger gemacht werden, wo auch die Bauvorschriften und Accordbedingungen zur Einsicht ausliegen.

Die Ortsgemeinde Uesslingen (Thurgau) ist willens, die Korrektion der Kommunikationsstraße beim Berlingerhof mit 1250 m³ Erdbewegung, sowie das Führen von circa 150 m³ Kies an den gleichen Ort accordweise zu vergeben. Diesbezügliche Uebernahmsofferten für eine oder beide Arbeiten sind bis den 10. Juni 1897 an Hrn. Ortsvorsteher Müller in Uesslingen zu richten, bei dem auch die näheren Vorschriften und Bedingungen eingesehen werden können.

Drainage. Die evang. Genossenschaft Krummenau hat in ihrer eine Stunde von Neu St. Johann entfernten Alp „Schönenboden“ eine Entwässerung im Umfange von 5,8 ha durch sachgerechte Drainage auszuführen und diese Arbeit in Accord zu vergeben. Uebernehmer bießt sind eingeladen, ihre Oefferten bis und mit Samstag den 12. Juni beim Verwaltungsratspräsidenten, Hrn. Gemeindammann Suter in Neu St. Johann, einzureichen, woselbst Plan und Bedingungen eingesehen werden können und auch Auskunft über Verzeigung genannten Objektes erteilt wird.

Primarschulhaus Männedorf. Die Erd-, Maurer-, Granit-, Sandstein- und Zimmerarbeiten, sowie die Eisenlieferung. Pläne, Vorschriften und Bedingungen liegen auf dem Bureau von Kehrer u. Kell, Architekten in Zürich, zur Einsicht auf. Die Eingaben sind bis zum 5. Juni dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Dr. Lengstorff in Männedorf, einzureichen.

Erstellung eines harzfreien englischen Niemenbodens von 3½ cm Dicke, 2. Qualität, mit ca. 77 m² Inhalt ins obere Schulzimmer Niederlenz (Aarg.) Bewerber haben ihre Eingaben verschlossen bis zum 5. Juni nächsthin dem Gemeindemann J. Gauschi einzureichen.

Ausführung sämtlicher Bauarbeiten für den Aufbau eines zweiten Stockwerkes auf das Centralgebäude der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden. Die Pläne, Bauvorschriften und Vertragsentwurf liegen im Verwaltungsbureau der Anstalt auf. Bezugliche Uebernahmsofferten sind bis zum 8. Juni dem Baudirektor Dr. H. Müri in Aarau einzureichen.

Brückenwage. Die Gemeinde Langenbruck (Baselland) schreibt das Errichten einer öffentlichen Brückenwage zur Konkurrenz aus. Zeichnungen, Pläne und Kostenvoranschläge beliebe man an J. A. Bider, Eisenhandlung, Langenbruck, einzufinden.

Uebernahme der Maurer- und Steinhauerarbeiten zu einem Museum und einem Saalbau der Stadt Solothurn, vorbehältlich der Genehmigung der Pläne durch die Einwohnergemeinde.

1. Museumsbau. Die Erd- und Maurerarbeiten im Gesamtbetrag von circa Fr. 78,000. Die Steinhauerarbeiten bis Oberlt. Sotzelgurt des Erdgeschosses. Die Lieferung der eisernen Balzen für das Kellergeschoss.

2. Saalbau. Die Erd- und Maurerarbeiten im Gesamtbetrag von Fr. 68,000. (Die Steinhauerarbeit wird später ausgeschrieben).

Von den Plänen, Bauvorschriften und Vorausmaßen kann auf dem Stadtbauamt Solothurn Einsicht genommen werden. Eingaben für die Uebernahme der obigenannten Arbeiten sind bis zum 10. Juni 1897, abends, verschlossen und mit der Aufschrift der einzelnen Arbeiten für Museum oder Saalbau dem Ammannamt der Einwohnergemeinde Solothurn einzureichen.

Folgende Arbeiten werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Verstärkungsarbeiten des eisernen Oberbaues der Straßenbrücke über die Birs bei Münchenstein;
2. Straßenverbreitung und Trottoiranslage zwischen Münchenstein und Arlesheim.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des kantonalen Straßenspektrates in Liestal eingesehen resp. bezogen werden. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift der bezüglichen Arbeit bis 30. Juni an die kantonale Baudirektion in Liestal einzufinden.

Die Abdeckung der Terrassen des südlichen und nördlichen Flügels der Mädchenschule Schaffhausen, in Kupferblech, ist in Accord zu vergeben. Das Vorausmaß, sowie die Bedingungen hierüber liegen im städt. Baubureau zur Einsicht auf und sind Oefferten für die Ausführung dieser Arbeiten bis zum 8. Juni verschlossen mit der Aufschrift „Terrassenabdeckung Mädchenschule“ einzureichen.

Brückenbau Wyla. Die politische Gemeinde Wyla eröffnet freie Konkurrenz über die Erstellung einer eisernen Fachwerkbrücke über die Töss an der Straße 2. Klasse bei der Sommerau in Wyla im Kostenvoranschlag von 12,600 Fr. Die Arbeiten für den Unter- und Oberbau werden einzeln oder samhaft auf dem Accordwege vergeben. Die bezüglichen Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen bei Herrn Präsident Furrer in Wyla zur Einsicht offen; denselben sind auch Uebernahmsofferten für einzelne oder sämtliche Arbeiten unter der Aufschrift „Brückenbau Wyla“ bis zum 5. Juni jährlich und verschlossen einzureichen.

Lieferung von Bandisen von allen vor kommenden Dimensionen, Niet- und Faschrauben, eiserne und messingene, Schen und Hammer, sowie sämtliche Eisenwaren für 20 Küfermeister auf ein Jahr seit. Bedingungen über Lieferung &c. können vom Vorstand des Küfermeister-Sachvereins des Bezirkes Andelfingen (Präsident: U. Svalinger, Küfer, Marthalen, Altuar: H. Bertsch, Küfer, Uhwiesen) bezogen werden. Eingabetermin bis 20. Juni 1897.

Für den Bau der Straße von Wilen nach dem Nieschberg in Herisau sind folgende Arbeiten in Accord zu vergeben:

1. Erd- und Felsarbeiten, ca. 7400 m³;
2. Cementrohrdurchlässe von 15—60 cm Lichteite, ca. 170 m;
3. Stützmauern in Trockenmauerwerk, ca. 680 m³;
4. Chausseierung, ca. 6600 m²;
5. Pflasterungen, ca. 80 m²

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau der Bauleitung, L. Kürsteiner, Ingenieur, St. Gallen, auf. Oefferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Nieschbergstraße“ bis spätestens den 5. Juni 1897 an Herrn Frischnecht, Holzhandlung in der Säge, Herisau, einzugeben.

Stellenaußschreibungen.

Die Stelle eines ersten Maschinisten beim Elektrizitätswerk Kirchuster, welchem außer seinen eigentlichen Dienstobligierheiten (Bedienung der Gasmotoren, des Schaltbrettes und der Accumulatorbatterie &c.) noch die Aufsicht über die ganze Maschinen-Anlage und deren Personal zusteht, wird zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Die jährliche, jeweilen von der Aufsichtskommission zu bestimmende Befolzung beträgt 1800 bis 2000 Fr. und ist mit derselben für den Maschinisten eine Kautionsstellung (Real- oder Personalkautio) von 3000 Fr. verbunden. Näheres bei der Kommission des genannten Elektrizitätswerkes.

